

MAINZER WOCHENBLATT

IM HERZEN UNSERER REGION

Wir sind **VRM**

Mittwoch, 10. April 2019 | 54. Jahrgang | Nr. 15

Fahrrad laden statt Auto tanken

Die Kommunen der Region starten Klimaschutz-Kampagne >> Seite 2



„Virtuelles“ Wasser einsparen

Ausstellung informiert über versteckten Verbrauch und gibt Tipps >> Seite 3



Richtig schön „vergeigt“

Caroline Adomeit lädt zum „Tanz mit der Geige“ ins Institut Francais >> Seite 4



Mehr Wertschätzung von Nöten

Aktionstage gegen Gewalt fordern „Respekt. Bitte!“ / Tabus werden immer stärker gebrochen



Helfer fordern eigentlich Selbstverständliches: „Respekt. Bitte!“.

Foto: Nicole Weisheit-Zenz

MAINZ (nwz) – Einsatzkräfte und andere Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst wollen andere schützen und retten – und sind verbalen und körperlichen Attacken ausgesetzt.

Sie müssen zunehmend um ihre Unversehrtheit fürchten: Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten. Nicht allein wegen Risiken, die der anspruchsvolle Beruf mit sich bringt, sondern weil sie immer häufiger Aggression und Gewalt erleben müssen. In diesen Berei-

chen Tätige, auch Ehrenamtliche, sehen sich öfter verbalen und körperlichen Attacken ausgesetzt – in bisher nicht gekanntem Ausmaß und weit über das erträgliche Maß hinaus. „Das zeigt, dass immer stärker Tabus gebrochen werden“, klagte Oberbürgermeister Michael Ebling an. Mit Staatssekretär Randolph Stich besuchte er die Feuerwache 1 der Mainzer Berufsfeuerwehr, im Rahmen der Aktionstage „Respekt. Bitte!“, gegen Gewalt. Ziel ist es, Zeichen zu setzen und die Bevölkerung zum Nachdenken zu bewegen. Geltende Re-

geln des Zusammenlebens einzuhalten und einander mit Respekt zu begegnen, daran mangelt es immer häufiger. Dies beginnt am Telefon, wenn der Notruf missbräuchlich gewählt oder unverhältnismäßig derb reagiert wird. Auch am Einsatzort erleben Menschen, die anderen helfen wollen, dass sie in ihrer Arbeit behindert werden, einige eine radikale Sprache gebrauchen oder gruppen unkontrolliert ausrasten: „Polizisten werden angepöbelt“, berichtete Randolph Stich von dem, was ihm geschildert wurde. Oder Sanitäter beschimpft, weil

sie in zweiter Reihe hinter einem Auto parken mussten, da bekanntlich jede Sekunde zählt. Gefährlich leben neben Finanzbeamten auch Straßenwärter, die den Unmut über Absperrungen zu spüren bekommen. In der Kriminalstatistik zur Anzeige gebrachte Fälle von Bedrohung und Gewalt seien nur die Spitze des Eisbergs, hieß es. Da sie in Schutzkleidung und Gruppen zum Unfallort kommen, seien die Attacken gegen Feuerwehrleute zwar seltener, doch viel zu oft müssen sie sich erst einen Weg zu den Opfern bahnen, da sie

von Gaffern behindert werden. Viele realisieren gar nicht, wie sehr sie stören und Grenzen der Menschenwürde überschreiten – vor allem, wenn sie Fotos machen von Unfallstellen und Verletzten, und diese über digitale Medien verbreiten. Nicht selten müssen sogar Sichtschutzwände aufgestellt und Krankenwagen abgeschlossen werden, um neugierige Blicke abzuwehren. Mehr Zivilcourage ist daher gefragt, und die Einsicht: „Wer heute Helfer in ihrer wichtigen Arbeit behindert, braucht womöglich morgen selbst Hilfe.“

Fahrradbörse in der Alten Ziegelei

BRETZENHEIM (red) – Am Sonntag, 14. April, veranstaltet der ADFC Mainz-Bingen von 10.30 bis 14 Uhr auf dem Gelände der Alten Ziegelei die 77. Mainzer Fahrradbörse. Es besteht die Möglichkeit des An- und Verkaufs sowie Tausches von gebrauchten Fahrrädern, Fahrradteilen und Radzubehör sowie zur Fahrrad-Codierung (Ausweis und möglichst Kaufbeleg erforderlich).



Historische Eisenbahnen in Mainz

BISCHOFSCHEIM (red) – Eine Ausstellung über die Eisenbahn in Mainz wird zurzeit im Heimatmuseum in Bischofsheim präsentiert. Zu sehen sind interessante Fotos aus der Zeit, als sich der Bahnhof noch zwischen Rheinstraße und Rhein befand und Rheinbahnhof (bis 1885) hieß. Weiterhin sind Dampflokfotos, alte Originaldokumente, Schilder und sonstige Eisenbahngegenstände mit Bezug zu Mainz zu sehen. Das Museum ist am 14. April und 28. April jeweils von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Foto: Karlheinz Weiß

Spontanes Theater

Improshow der Wackerschnuppen im M8

Von Mareike Linssen

MAINZ – Gemütlich mit Freunden in einer Bar sitzen, ein kühles Getränk schlürfen und dabei interaktiv unterhalten werden – genau dazu lädt das Mainzer Wackerschnuppen Improvisationstheater am Samstag, 13. April, um 20 Uhr, im M8-Liveclub, Mitternachtsgasse 8 ein. Die Impro-Bar hat bereits ab 19.30 Uhr geöffnet. In gemütlicher Bar-Atmosphäre suchen die Schauspieler den Kontakt zum Publikum. Inspiriert von den Vorgaben ihrer Gäste bringen die Wackerschnuppen eine bunt

gemischte Show auf die Bühne, bei der immer genau das gespielt wird, worauf die Schauspieler und das Publikum spontan Lust haben. So sind sowohl die Inhalte als auch der Ablauf der Show improvisiert und werden spontan von Schauspielern und Publikum gestaltet. Dabei gibt es viel Raum für Experimente und Zwiegespräche zwischen Gästen und Schauspielern, denn im Mittelpunkt des Showkonzepts steht der kreative Austausch – persönliche Anekdoten werden auf, aber auch vor der Bühne erzählt und inspirieren das Geschehen der Szene.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Alice Schwesternschaft
Mainz vom Deutschen Roten Kreuz e.V.



VOLLZEIT.
TEILZEIT.
DEINE ZEIT.



Wir suchen Pflegepersonal mit flexibler Zeiteinteilung in verschiedenen Tätigkeitsbereichen.
Deine Zeit ist uns wichtig!

Wann hast Du Zeit?

Alle weiteren Infos unter
06131 94751606 oder
info@alice-schwernschaft-mainz.de

DESIGNER OUTLET Größe 34 bis 50
Schöne Damenmode – tolle Marken
Schusterstraße 42 – Mainz-Innenstadt

Joseph Ribkoff
steinhilf
NYDJ
seidensticker
lana

Wir präsentieren modebegeisterten Kundinnen immer wieder neue Mode von internationalen Marken zu besonderen Preisen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Benötigen Sie Bargeld? Geld gegen Pfand – Bar auf die Hand, auch Goldankauf

Christian Kratz Pfandkredit

Pfandkredit Christian Kratz • www.pfandkredit-kratz.de
Bahnhofstraße 13 • 55116 Mainz • Tel. 06131/240 8080

Hello Spring
ERDLINGS ERWACHEN

50%
AUF SECONDHAND MODE

Nur Mo., 15.4.

In Mainz: Stadthausstr. 14
ReSales
Secondhand Fashion

Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 19.00 Uhr
www.resales.de

SOFORT BARGELD
für
**Gold - Silber - Zahngold
Luxus- u. Taschenuhren
Antikschmuck - Platin
Brillanten - Münzen - uvm..**

**ALLES ANBIETEN
! AUCH DEFEKT !**

Bei Vorlage dieser Werbung erhalten Sie auf Ihren Verkauf **3% mehr Bargeld**

JUWELIER LUTZ
seit 1797
Inh. T. Markowski e.K.
Ludwigsstr. 7
(Ecke Große Langgasse)
55116 Mainz - City
www.mainzgold.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 10:00 bis 18:30 Uhr
Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ihr Artikel wird kostenlos geschätzt!
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

150 Jahre Du
MACH MIT – ALS MITGLIED, HELFER ODER SPENDER! DRK.DE

ICH RETTE JEDES JAHR 200 MENSCHEN VOR DEM ERTRINKEN
MIT MEINEM MENNIGKLEINEN, URS. S. DRK. MÄDCHEN SEIT 1989

Deutsches Rotes Kreuz